

20. Mercedes-Benz-Halbmarathon/10km-Lauf und Minimarathon am 2. September 2018

Eigentlich sollte nach 20 Veranstaltungen große Routine und Gelassenheit bei der Vorbereitung und am Veranstaltungstag herrschen. Es gibt aber leider jedes Jahr einen großen „Aufreger“. 2018 war es eine Hochdruckwasserleitung, die einige Wochen vor dem 2. September barst. Und das genau auf einem sehr kritischen Streckenabschnitt: Holzhauser Straße. Natürlich auf der nördlichen Fahrbahnhälfte, die für unsere Läufer vorgesehen war. In anderen Orten als Berlin wäre so eine Baustelle in einigen Tagen „abgearbeitet“, aber nicht hier bei uns – hier soll es bis zum Jahresende dauern! Hektische Betriebsamkeit bei Gesprächen mit Polizei und Verkehrslenkung, bis wir (mit außerordentlich professioneller Unterstützung durch die Polizei von Abschnitt 11) eine vernünftige Lösung sowohl für den Autoverkehr als auch für die Läufer/innen erarbeitet hatten. Unmittelbar nach dem Start wurde die komplette Straße gesperrt, wir durften an den (letztendlich 3) Baustellen beide noch verbliebenen Fahrspuren nutzen, in der 2. Runde (der Halbmarathonläufer) reichte nur ein Spur, die andere wurde durch Verkehrsleitkegel für die Autofahrer (Höchstgeschwindigkeit 10 km/h!) reserviert.

Ein weiteres „Problemchen“ war die Verschiebung des SCC-Berlinmarathons zwei Wochen nach vorne, angeblich um der Feier am 3. Oktober zum Tage der Einheit auszuweichen (bzw. dem Aufbau dafür). Damit lagen nur zwei Wochen zwischen unserem Lauf und dem Marathon. Viel zu kurz für eine letzte Formüberprüfung engagierter Läufer/innen. Es wirkte sich auf unsere Teilnehmerzahlen sehr negativ aus: nur 838 Läuferinnen und Läufer beim Halbmarathon im Ziel! So wenige wie schon seit 15 Jahren nicht mehr. Das wurde nur zum Teil kompensiert durch eine hohe Beteiligung (101 im Ziel) beim Minimarathon (2,3 km) und 509 beim 10-km-Lauf. Auch das wochenlang heiße Wetter im Sommer hat wohl viele vom Training abgehalten, was sich in der großen Differenz zwischen Anmeldungen (1790) und tatsächlicher Zielerreichung (1448) niederschlug.

Trotzdem war es eine schöne Veranstaltung. Perfektes Wetter, und die



hervorragende Unterstützung durch Hauptsponsor Mercedes-Benz-Niederlassung Holzhauser Straße waren die Grundvoraussetzung. 220 engagierte Helfer vom Ruderclub Tegel, der Turn- und Gymnastikabteilung sowie der neu gegründeten Leichtathletikabteilung des VfB Hermsdorf, der Leichtathletikabteilung des VfL Tegel, dem Helferpool des VfL Tegel, dem Ortsverband Reinickendorf des Technischen Hilfswerkes, der CDU Wittenau, die den Getränkestand am Rathaus Reinickendorf



betreute und dem Sanitätsdienst des DRK-Kreisverbandes Reinickendorf-Wittenau und weitere externe Helfer sorgten dafür, dass die Läufer/innen sehr gut betreut wurden. Viele positive Anrufe, Mails und Texte in den sozialen Netzwerken motivieren uns, auch 2019 wieder diesen Lauf zu veranstalten. Die Vorbereitungen dazu haben jedenfalls schon begonnen.

(die Bilder zeigen den Start beim Halbmarathon, den Sieger des Halbmarathon Filip Vercruysse und die Siegerehrung der Frauen im 10-km-Lauf)

Karl Mascher